

Spieleabend für Erwachsene

Geschichte:

Bibliothekarinnen der Bibliothek Wolfhausen organisierten ab März 2008 einmal monatlich einen Spieleabend für Erwachsene. Aufgrund mangelnder Beteiligung wurde dies nach nur 1,5 Jahren eingestellt.

Auf privater Basis wurde der Spieleabend von wenigen Personen weitergeführt. Man traf sich einmal im Monat abwechselnd bei jemandem zu Hause.

Im September 2012 durften diese 3 Schnupperabende in der Bibliothek Wolfhausen organisieren. Aufgrund des Interesses durfte ab Oktober 2012 2x im Monat in der Bibliothek Wolfhausen ein Spieleabend stattfinden.

Ab 1. Januar 2014 findet dieser nun 1x im Monat in der Bibliothek Wolfhausen und 1x in der Pfarrhausstube Bubikon statt.

Was wird gespielt:

Die Spiele variieren je nach Lust und Laune sowie welche Personen anwesend sind. In der Bibliothek stehen die Spiele zur Verfügung welche gerade nicht ausgeliehen sind. Es dürfen auch private Spiele mitgenommen werden.

Zurzeit sind folgende Spiele beliebt: Brändi Dog, 6 nimmt (auch unter Hornochs bekannt), Jassen, Schach, Wortspiele und diverse Strategiespiele.

Stimmung:

An jedem Abend herrscht eine gemütliche, entspannte, lustige Atmosphäre. Es wird viel gelacht. Bis jetzt ist noch kein ernsthaft böses Wort gefallen.

Finanzielles:

Pro Spielabend wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Daraus werden die Getränke, neue Spiele für die Bibliothek sowie weitere Auslagen beglichen.

Leitung:

Es gibt ein Spielteam aus 4 Personen, welches für die Getränke sowie weitere organisatorische Dinge besorgt ist.

Zahlen:

Zurzeit gibt es über 30 Interessierte, vom Lehrling bis über 80 Jährigen. Die einen kommen regelmässig andere selten. In den vergangenen 51 Abenden haben durchschnittlich rund 10 Personen teilgenommen. Die Höchstzahl liegt bei 16 Anwesenden.

Spieldaten:

Gespielt wird jeweils ab 19:30 bis 22:00 Uhr am 1. Dienstag im Monat in der Bibliothek Wolfhausen (ausser Schulferien) und jeden 3. Montag im Monat in der Pfarrhausstube, Berglihöweg 7, Bubikon (ausser Sommer- und Weihnachtsferien).

Danksagung:

Ein grosser Dank gebührt den Bibliothekarinnen, welche jeweils den ganzen Abend anwesend sind. Ein Danke gehört auch allen Helfern und weiteren Unterstützern. Zuletzt auch allen Spielern, welche an die Spielabende kommen.